

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Geschäftsausschusses  
des Amtes Selent/Schlesien  
am Donnerstag, d. 30.03.2023, 19:30 – 20:48 Uhr,  
Amtsverwaltung Selent/Schlesien, Kieler Str. 18, 24238 Selent

### **Teilnehmer:**

#### **Stimmberechtigt:**

Hanne Schlapkohl (Vorsitzende)  
Sabine Tenambergen  
Anja Funk

#### **Nicht stimmberechtigt**

AVin Ulrike Raabe  
BGMin Rebekka Schmahlfuß  
LVB Manfred Aßmann (Protokollführer)  
Kämmerer Stefan Forberger

#### entschuldigt:

Dr. Wolfgang Junge  
Rene Hendricks

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung**

Als ältestes Ausschussmitglied übernimmt Frau Schlapkohl den Vorsitz. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Geschäftsausschusses, die Amtsvorsteherin, BGMin Schmahlfuß, Herrn Aßmann und Herrn Forberger von der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, der Geschäftsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

#### **2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 6 - „Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Garagendaches der Liegenschaft „Amtsweg 3, Selent“ (ehem. Amt) – Angebot der Firma Edler vom 05.07.2022“

Der nachfolgende TOP verschleibt sich entsprechend. Die vorliegende ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen*

#### **3. Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023**

Der Stellenplan der Stadtverwaltung Schwentinental für die Außenstelle Selent/Schlesien liegt vor und umfasst insgesamt 15,68 Stellen gegenüber 15,17 Stellen im Vorjahr. Wie bereits im letzten Amtsausschuss beschlossen, wurde die Stelle 112 SB Sozialamt EG 9a von 0,64 auf 1,0 Stellen angehoben. Weiter wurde die Stelle 104 SB Personalamt von der Stadt Schwentinental von 0,1 auf 0,25 angehoben.

**Beschluss:**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss die Annahme des vorliegenden Stellenplans der Stadtverwaltung Schwentimental für die Außenstelle Selent/Schlesien für das Haushaltsjahr 2023 mit insgesamt 15,68 Stellen.

*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen*

**4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**

Dem Geschäftsausschuss liegt der Haushaltsplan 2023 vor. Herr Forberger erläutert die Ansätze. Die Amtsumlage beträgt zum 01.01.2023 wieder 18,6 %. Die investiven Maßnahmen im Amtsbereich werden aus Zuführungen aus dem Verwaltungshaushalt und einer Kreditaufnahme finanziert werden. Die investiven Maßnahmen im Schulhaushalt werden aus der allg. Rücklage – Schule finanziert.

Die allgemeine Rücklage – Amt- beträgt nach derzeitiger Planung zum Ende des Haushaltsjahres 214.155,73 €.

Die allgemeine Rücklage – Schule- beträgt nach derzeitiger Planung zum Ende des Haushaltsjahres 54.878,02 €.

AVin Raabe bittet, den Ansatz „Sachkosten für den Amtsfeuerwehrtag und Jugendwehren“ wieder mit 200,- € zu planen.

Dem Amtsausschuss wird nach Beratung die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 mit folgenden Festsetzungen empfohlen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden auf jeweils 4.004.200,- € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 1.452.900 € festgesetzt.
- c) Die Kreditaufnahme wird auf 300.000 € festgesetzt.
- d) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 € festgesetzt.
- e) Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 6,42 festgesetzt (Albert-Schweitzer-Schule Standort Selent).
- f) Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 18,6 % festgesetzt.
- g) Die Schulumlage wird auf 765.600 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Amtsvorsteherin ist verpflichtet, den Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen*

## 5. Neubau f. Hausmeisterbungalow

LVB Aßmann berichtet, dass das Amt im Januar 2023 einen Förderantrag im Rahmen der Richtlinie über die Herrichtung von Unterkünften für Geflüchtete mit einer Investitionssumme von 876.000,- € gestellt hat. Grundlage war die Kostenschätzung des Architekten gemäß DIN 276. Eine der Fördervoraussetzungen ist, dass das Haus bis 30.12.2023 fertig gestellt sein muss. Um das zeitliche Ziel zu erreichen, muss zwingend mit einem Generalunternehmer (GU) gebaut werden. Die weiter gestiegenen Baukosten und das Bauen mit einem GU, so hat der Architekt mitgeteilt, werden die Herstellungskosten voraussichtlich weiter erhöhen. Es liegen inzwischen 3 Angebote vor. Submission ist am 31.03. um 9:00 Uhr. Die voraussichtliche Fördersumme beträgt 400.000,- €.

## 6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Garagendaches der Liegenschaft „Amtsweg 3, Selent“ (ehem. Amt) – Angebot der Firma Edier vom 05.07.2022

### Sachverhalt:

Das Garagendach der amtseigenen Liegenschaft „Amtsweg 3, Selent“ ist sanierungsbedürftig. Es regnet an vielen Stellen durch, so dass dort gelagerte Gegenstände der Mieter/innen bereits Schaden genommen haben. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass sich einzelne Teile der Dachabdeckung bei einem der nächsten Stürme lösen. Somit ist hier Gefahr im Verzug. Bisher liegen lediglich 2 Angebote für die Dachsanierung vor. Eine dritte Dachdeckerfirma hat auf die Angebotsanfrage nicht reagiert (Fa. Tode). Von weiteren Angebotsanfragen wurde im August 2022 abgesehen. Firma Edier, Selent 13.884,50 € Firma Kodel, Preetz 25.903,68 € Beide Angebote erscheinen – im Hinblick auf die Bausubstanz der Garage – unverhältnismäßig hoch. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

### Beschluss:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt, dass sich Herr Schramm-Krüger vom Bauhof Selent die Bausubstanz der Garage genauer ansieht. Wenn die Garage Aussicht auf Erhalt hat, soll sich der Architekt, der aktuell mit dem Hausmeisterhaus beauftragt ist, das Gebäude einmal ansehen.

*Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen*

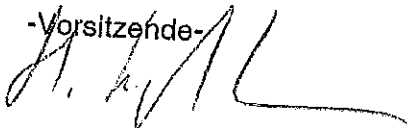
## 7. Verschiedenes

LVB Aßmann berichtet aus der Verwaltung. Bis auf die Stelle 107 SB im Hauptamt sind inzwischen alle Stellen besetzt. Das Auswahlverfahren zur Nachbesetzung fand am 02.03. statt. Er hofft, dass die neue Kollegin am 01.05.2023 anfangen kann.

Wenn alle Mitarbeiter an Bord sind, so Amtsvorsteherin Raabe, soll noch einmal eine Teambuildingmaßnahme mit externer Begleitung durchgeführt werden - voraussichtlich nach den Sommerferien.

Mit den Mitarbeitern der Schule soll ein Gespräch stattfinden, um die Möglichkeiten für finanzielle tarifliche Anreize wie z.B. Entgeltumwandlung für Fahrradleasing u.a. aufzuzeigen.

-Vorsitzende-



3

-Protokollführer-

